

voestalpine investiert 40 Millionen EUR in das Wachstumssegment Luftfahrt

Als einer der zentralen strategischen Wachstumsbereiche hat die Luftfahrt für die voestalpine in den kommenden Jahren hohe Priorität. Der konzernweite Umsatz in diesem technologisch herausfordernden Kundensegment soll mittelfristig von aktuell 300 auf rund 500 Millionen Euro gesteigert werden. Um diesem Wachstum – im wahrsten Sinne des Wortes – weitere Schubkraft zu verleihen, investiert die voestalpine in den beiden kommenden Jahren bei ihrer Konzerngesellschaft Böhler Edelstahl GmbH & Co KG am Standort Kapfenberg über 40 Millionen Euro in eine neue Hightech-Schnellschmiedelinie. Die hochmoderne Anlage, die bereits 2018 in Betrieb gehen soll, wird in erster Linie Schmiedeteile als Vormaterial für höchstbelastbare Flugzeugkomponenten, etwa Triebwerksteile herstellen, aber auch Basiswerkstücke für anspruchsvolle Produkte der Öl- und Gasindustrie.

Für die nächsten eineinhalb Jahrzehnte wird weltweit ein Bedarf von annähernd 40.000 neuen Flugzeugen prognostiziert. Mit der Großinvestition in eine neue, hochmoderne Schmiedeanlage trägt die voestalpine dieser dynamischen Entwicklung des Luftfahrtsektors einmal mehr Rechnung. „Die Luftfahrtbranche ist ein wesentlicher Treiber unserer internationalen Wachstumsstrategie im Zukunftsmarkt Mobilität – schon heute setzen alle großen Flugzeughersteller auf Technologien und Produkte der voestalpine. Durch eine forcierte Innovations- und Investitionstätigkeit wollen wir unsere Position als führender Anbieter auch in diesem anspruchsvollen Kundensegment konsequent weiter ausbauen“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Vollautomatisierte Anlage setzt neue Maßstäbe

Die Special Steel Division des voestalpine-Konzerns zählt weltweit zu den führenden Zulieferern von Hochleistungswerkstoffen und Spezialschmiedeteilen für die Luftfahrtindustrie. Die höchstbeanspruchbaren Produkte kommen etwa als Strukturteile, Triebwerkskomponenten und -aufhängungen, Fahrwerksteile oder Türsegmente in den Flugzeugprogrammen von Airbus, Boeing, Bombardier oder Embraer zum Einsatz. „Die neue Hightech-Schmiedelinie wird nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Mengenwachstum im Geschäftsbereich Luftfahrt leisten, sondern auch neue Maßstäbe in Produktqualität, Prozess-Automation und -Digitalisierung setzen. Das Investment stärkt damit maßgeblich die Technologieführerschaft unserer steirischen Produktionsgesellschaften. Um uns auch auf Ebene der Werkstoffherzeugung neue Dimensionen zu erschließen, steht zudem – aber unabhängig vom gegenständlichen Projekt – die Investition in ein neues Edelstahlwerk zur Diskussion, für das mit einer finalen Standortentscheidung in der zweiten Jahreshälfte 2017 zu rechnen ist“, so Franz Rotter, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Special Steel Division.

Ergänzend wird die neue Anlage auch geschmiedete Komponenten für die Öl- und Gas-Exploration, die extremen Bedingungen sowohl zu Wasser als auch an Land standhalten müssen, produzieren. Die Hightech-Schmiedelinie bearbeitet das Material mit einer Pressekraft von 4.400 Tonnen und einer Geschwindigkeit von bis zu 120 Hüben pro Minute, also zwei pro Sekunde.

voestalpine AG

Böhler Edelstahl GmbH & Co KG und Special Steel Division

Böhler Edelstahl GmbH & Co KG, eine Tochtergesellschaft der Special Steel Division des voestalpine-Konzerns, mit Sitz in Kapfenberg gehört weltweit zu den bedeutendsten Anbietern von Werkzeugstählen, Schnellarbeitsstählen und Sonderwerkstoffen. Rund 250 verschiedene Stahlgüten hat das Unternehmen im Angebot. Seine Hochleistungswerkstoffe kommen vor allem im Werkzeugbau, in Flugzeugen, in Turbinen für die Energiegewinnung oder bei der Öl- und Gasförderung zur Anwendung. Mit rund 2.400 Mitarbeitern erzielte Böhler Edelstahl GmbH & Co KG im Geschäftsjahr 2015/16 einen Umsatz von über 620 Millionen Euro.

Die Special Steel Division des voestalpine-Konzerns ist auf technologisch anspruchsvollste Werkstoffe und kundenspezifische Services fokussiert. Sie bietet ihren Kunden durch ihr einzigartiges Vertriebs- und Servicenetzwerk an rund 160 Standorten weltweit Materialverfügbarkeit und -bearbeitung sowie lokale Ansprechpartner. Die Division ist globaler Marktführer bei Werkzeugstahl und einer der führenden Anbieter von Schnellarbeitsstählen, Ventilstahl und anderen Produkten aus Spezialstählen, Pulverwerkstoffen, Nickelbasis-Legierungen sowie Titan. Wichtigste Kundensegmente sind die Bereiche Automobil, Öl- und Gasexploration, Maschinenbau sowie die Konsumgüterindustrie und die Luftfahrt. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die Division einen Umsatz von rund 2,7 Mrd. Euro, davon rund 50 % außerhalb Europas, ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 364 Mio. Euro und beschäftigte weltweit rund 13.500 Mitarbeiter.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 11,1 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 48.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.